

Erdgas Südwest

Schwimmende PV-Anlage eingeweiht

[18.11.2021] Gäste aus Politik und Energiewirtschaft haben ein schwimmendes Sonnenkraftwerk auf einem rheinland-pfälzischen Baggersee bei Leimersheim in Betrieb genommen.

Mit der schwimmenden Photovoltaik-Anlage auf dem Baggersee in Leimersheim bricht die Erdgas Südwest eigene Rekorde. Nach der Anlage im baden-württembergischen Renchen ist dies das zweite, doppelt so große Projekt, das der Energiedienstleister umgesetzt hat. Am 16. November 2021 wurde die sogenannte Floating-PV-Anlage in Betrieb genommen. Das teilt das Unternehmen mit. „Die schwimmenden PV-Module sind praktisch frei von Verschattung und können flächeneffizient sehr dicht beieinander belegt werden. Durch die Mehrfachnutzung der Wasserfläche wirkt diese im Sommer kühlend auf die Module, was zu etwas höheren Stromerträgen führt“, erklärt Hannes Kopf, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd.

„Die schwimmende Solaranlage in Leimersheim ist ein schönes Beispiel dafür, wie auch alternative Flächen für nachhaltige Energieerzeugung genutzt werden können. Das Kieswerk vor Ort kann mithilfe der rund 3.800 schwimmenden Solarmodule mit grünem Strom versorgt werden“, sagt Georg Stamatelopoulos, Vorstand für Nachhaltige Erzeugungs-Infrastruktur der EnBW. Die Anlagen auf den Baggerseen in Renchen und Leimersheim geben Erdgas Südwest auf dem eingeschlagenen Weg Recht: „Wir möchten die Potenziale konsequent nutzen. Deswegen freuen wir uns, dass wir ein drittes Projekt dieser Art ankündigen können: Wir bringen Floating-Photovoltaik auch nach Oberschwaben“, kündigt Geschäftsführer Ralf Biehl an.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EnBW, Floating-PV-Anlage, Leimersheim